

# Pfarrbrief

## Hardegg

September – Oktober 2020

[www.pfarre-hardegg.at](http://www.pfarre-hardegg.at)



Liebe Pfarrgemeinde,

im September und Oktober feiern wir viele Marienfeste. Am 8. September das Fest Mariä Geburt, am 12. September das Fest des Heiligsten Namen Mariens, am 15. September das Fest des Gedächtnis der Schmerzen Mariens. Am 7. Oktober ist der Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz.

Der Name Maria ist Ausdruck der Freude über das Große, das Gott an ihr getan hat. Gott hat mit höchstem Wohlgefallen auf sie herabgeschaut und ihr die Fülle der Gnaden verliehen. Gnade heißt auch so viel wie göttliches Wohlgefallen, übernatürliche Armut und Grazie. All dies ist in Maria verwirklicht. Gott selbst hat an ihr sein Wohlgefallen – um seines Sohnes Willen, den sie als Jungfrau empfangen und geboren hat und dem sie eine menschliche Mutter sein durfte. Maria ist auch unsere geistliche Mutter; sie weist uns den Weg zu Jesus Christus, ihrem Sohn, der zugleich der ewige Sohn Gottes ist.

Das Fest der Kreuzerhöhung (14. September) zeigt uns den Sinn und die Vollendung der Menschwerdung Jesu Christi auf. Sein Ziel war es, das Menschsein ganz mit uns zu teilen und uns in Liebe nahe zu sein. Diese Hingabe der Liebe fand ihre Vollendung am Kreuz, da Gottes Sohn stellvertretend für uns sündig gewordene Menschen die Schuld der Welt auf sich nahm und sie sühnte.

So hat er uns die Versöhnung mit Gott und untereinander eröffnet.

In unserem christlichen Leben taucht immer wieder eine Frage auf: Wer ist Christus für uns? Diese Frage war zurzeit Christi aktuell und ist es bis heute geblieben. Heute wissen wir Christen, dass Jesus Christus nicht nur ein Prophet ist, nicht nur der Messias, er ist der wahre Gott. Wir leben in dem Glauben an seine Gottheit und rufen heute zusammen mit Petrus zu Christus: „Herr, zu wem sollen wir gehen, du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Joh., 6) Christus nachfolgen ist nicht nur eine Verpflichtung, es ist vor allem eine Auszeichnung. Wir sind Jesus dankbar, dass er uns ein so großes Geschenk gemacht hat.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen,

Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

*Stanisław Michał Milczanowski*

Stanislaw Milczanowski

---

## Wir gratulieren zum Geburtstag



14. September

Franz KOTZIAN

60. Geburtstag

# Gottesdienstordnung

## 13. September    24. Sonntag im Jahreskreis – DIRNDLGWANDSONNTAG

8 Uhr

Hl. Messe

2. Sammlung: Kath. Aktion – Kirchliche Jugendarbeit

Felling: 13. September, Hl. Messe um 9 Uhr

Niederfladnitz: 12. September, Hl. Messe um 19 Uhr (VA Messe)

## 20. September    25. Sonntag im Jahreskreis – ERNTE-DANKFEST

10 Uhr

Hl. Messe – Dankgottesdienst, Familie für  
+ Hedwig und Johann Marschick

Felling: 20. September, Hl. Messe um 9 Uhr

Niederfladnitz: 19. September, Hl. Messe um 19 Uhr (VA Messe)

## 26. September    Samstag – Vorabendmesse für 26. Sonntag im Jahreskreis

18 Uhr

Hl. Messe, Fam. Hofer zum 100. Geburtstag von  
Karoline Schwarz

Felling: 27. September, Hl. Messe um 9 Uhr

Niederfladnitz: 26. September, Hl. Messe um 19 Uhr (VA Messe)

## 3. Oktober    Samstag – Vorabendmesse für 27. Sonntag im Jahreskreis

18 Uhr

Hl. Messe, Familie für + Wilfried Fusser

Felling: 3. Oktober, Hl. Messe um 17 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 4. Oktober, Hl. Messe um 8 Uhr – Erntedankfest

## 10. Oktober    Samstag – Vorabendmesse für 28. Sonntag im Jahreskreis

18 Uhr

Hl. Messe

Felling: 11. Oktober, Hl. Messe um 9 Uhr – Erntedankfest

Niederfladnitz: 11. Oktober, Hl. Messe um 8 Uhr

## 17. Oktober    Samstag – Vorabendmesse für 29. Sonntag im Jahreskreis

18 Uhr

Hl. Messe

Felling: 17. Oktober, Hl. Messe um 17 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 18. Oktober, Hl. Messe um 8 Uhr

**24. Oktober      Samstag – Vorabendmesse für 30. Sonntag im Jahreskreis**

**Weltmissionssonntag**

18 Uhr

Hl. Messe

2. Sammlung: Für die Weltmission

Felling: 24. Oktober, Hl. Messe um 17 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 25. Oktober, Hl. Messe um 8 Uhr

**26. Oktober      Österreichischer Nationalfeiertag**

Keine Hl. Messe

**1. November      Hochfest Allerheiligen**

10 Uhr

Heldenehrung beim Kriegerdenkmal in Merkersdorf

*(vorbeh. behördlicher Erlaubnis – Pandemie Regelung)*

10.30 Uhr

Pfarrgottesdienst

anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung und

Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

*(vorbeh. behördlicher Erlaubnis – Pandemie Regelung)*

Felling: 1. November, Hl. Messe um 13.20 Uhr m. Friedhofsgang

Niederfladnitz: 1. November, Hl. Messe um 8 Uhr m. Friedhofsg.

---

## Ergebnisse der Sammlungen

Caritas Augustsammlung

€ 62,-

Christophorus – MIVA

€ 126,80



Allen Spendern ein herzliches Danke!

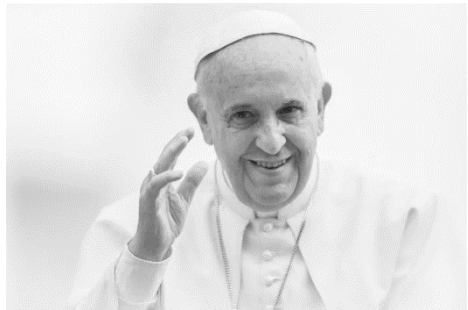
# Lektoren

13. September	Silvia Ipp
20. September	Werner Achtsnit
26. September	Margit Frank
3. Oktober	Sonja Ziegler
10. Oktober	Anna Coufal
17. Oktober	Renate Schleifer
24. Oktober	Brigitte Woletz
1. November	Freiw. Feuerwehr



---

# Gebetsmeinungen des Hl. Vaters



*Bild: Mazur Catholicnews*

## Wir beten mit dem Hl. Vater

### für September

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

### für Oktober

Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.



KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH  
volkskultur | niederösterreich

# Dirndlgwand- Sonntag

13. September 2020

Kultur  
tragen



**EVN**

[www.wirtragenoe.at](http://www.wirtragenoe.at)

# Geschichte des Erntedankfests

Das heutige Erntedankfest lässt sich auf einen weltlichen Brauch im 18. Jahrhundert zurückführen. Früher überreichten die Feldarbeiter den Bauern nach Abschluss der Ernte einen Kranz aus geflochtenem Getreide. Danach fand üblicherweise ein gemeinsames Festessen statt. Die Kirche griff diesen Brauch auf, und aus dem geflochtenen Kranz wurde eine vier- oder sechsbogige Bügelkrone. Die heutige Form des Erntedankfestes in der Steiermark breitete sich Anfang des 20. Jahrhunderts über die südliche Weststeiermark aus. Der erste Beleg für ein christliches Erntedankfest findet sich aber schon im 3. Jahrhundert. Dass es weltweit keinen einheitlichen Festtermin gibt, ist auf die unterschiedlichen Klimazonen und Ernten zurückzuführen.

Früher war es auch üblich, Erntegaben als Spenden für ärmere Einwohner der Gemeinde am Erntedanksonntag zu sammeln. Auch heute finden zu diesem Fest noch vielerorts Spendenaktionen oder Solidaritätsaktionen statt.

Alle Religionen kennen Erntedankfeste, weil Menschen wissen, dass die Erde, von der sie leben, nicht von ihnen selbst gemacht ist. Im Judentum wird Erntedankfest an zwei Tagen im Jahr gefeiert. Das Pfingstfest ist das Getreideerntefest und das Laubhüttenfest das Weinerntefest. Im Islam wird durch das ganztägige Fasten im Ramadan die Schöpfung als besonders Geschenk wahrgenommen und die Gaben werden sehr intensiv nach Sonnenuntergang genossen. Die Hindus feiern ihr Erntedankfest „Makar Sankranti“ im Jänner zu Beginn der Erntezeit und bitten um eine gute Ernte.

In Amerika ist das Erntedankfest als Thanksgiving bekannt. Thanksgiving wird am 4. Donnerstag im November gefeiert und gilt als staatlicher Feiertag. Anders als bei uns wird zu Thanksgiving nicht nur für die Ernte gedankt, sondern für alles Gute und Gelungene.

# Requiem

*(Von Huub Ootserhuis)*

Lass mich ein  
In den Ort von Ruhe und Friede,  
der benannt wird  
mit dem Namen dein.

Licht von Licht. Erbarmen. Himmel.  
Liebe ist dein Name.

Dass ich komme in dich, mein Friede.  
Dass ich, gegangen durch das Feuer  
und mein letztes Leid durchlitten,  
kommen darf in dich, mein Friede.  
Dass du mich bei meinem Namen  
rufen wirst.

Sterblicher Mensch. Staub der Erde,  
Leib und Seele ist mein Name.  
Atem war ich, Funken Leben.

Glut der Liebe, ewig Leben,  
neue Erde ist der Name dein,  
in den Ort von Ruhe und Frieden  
lass mich ein.

*(Aus: Huub Oosterhuis: Um Recht und Frieden. Gebete im Jahreskreis. Verlag Patmos 1989)*

---

## IMPRESSUM

Inhaber, Verleger, Herausgeber:

**Pfarrgemeinderat Hardegg**

**Redaktion:** Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn

**Adresse:** Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

**Hersteller:** Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 5/2020